Siebenbürger

Geschlossene Froschlampe mit aufgelötetem Schiebeverschluss aus Messingblech. Tragbügel um 90 Grad abgewinkelt mit senkrechtstehender Ausformung. An einer ebenfalls rechteckigen Öse, die an dem Tragbügel festgeschraubt werden kann, ist der Traghaken befestigt. „Durch das Verschieben der Öse hat man die Möglichkeit die Lampe waagrecht zu betreiben (der Ölverbrauch ist dabei nicht ausschlaggebend, der verändert die Lage der Lampe nicht) Allerdings hat man damit die Möglichkeit den zur Neige gehenden Öl Vorrat durch verstellen des Schwerpunktes nach vor zu leiten und die Lampe brennt dadurch zum Schluss etwas heller und länger da sie dadurch mehr Öl bekommt. Es wird der Öl Vorrat bis zum letzten Tropfen genutzt“ (Walter Schöngrundner).

Herkunft: Schwaz / Tirol, die Lampe wurde von Albert Michel (+) in den 80er

 Jahren in Schwaz gekauft.

Hersteller: Bauform ursprünglich: Transsilvanien, Siebenbürgen, Slowakei.

Alter: nach 1880

Quellen: Grubenlampen info 2007, Seite 30

 Walter Schöngrundner, u.a.: Pius Pirringer, Seite 374

Ich bin mir nicht sicher, was Sie von mir wollen. Wollen Sie diese Lampe verkaufen oder wollen Sie diese Lampe kaufen und Sie wollen meine Meinung über diese Lampe?

Diese Lampe sieht aus wie ein Originalstück.

Sie sollte aus Rumänien stammen. Ich sehe aus Rumänien mehrere Lampen wie diese, aber in Eisenausführung. Messing sehe ich erst jetzt. Aber sie haben den gleichen Mechanismus. Transsilvanien ist richtig, weil in der Vergangenheit nicht ganz Rumänien war Teil der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Wer sie hergestellt hat, weiß ich nicht, aber nahe Öllampen wurden dort erst nach 1880 verwendet. Zum Beispiel in der Slowakei wurden die ersten Öllampen erst 1882 benutzt und in Rumänien sollte es später sein. Es hängt meistens von der Entwicklung der Region ab. Und in Rumänien war vor allem die Bergbauregion unterentwickelt, so dass neue Lampentypen erst später verwendet wurden, wie in anderen Regionen.

Wenn Sie mehr wissen wollen, schreiben Sie mir.

Mit freundlichen Grüßen Dušan Mesároš.

Thank you very much for your information.

I bought the lamp and am now looking for the manufacturer and the mining region where it was used.